

## **Noch in diesem Jahr befahrbar (Fränkischer Tag 06.09.2012)**

**Bad Staffelstein** - Die Arbeiten am Vorkurpark und an der Straße „am Kurpark“ nehmen konkrete Formen an. Beim Ortstermin am Dienstag Nachmittag verschaffte sich der Bauausschuss einen umfassenden Überblick über den Stand der Bauarbeiten und die Gestaltung von Kreiseln, Lärmschutzwall und Straßenführung.

Wolfgang Schubert-Raab von der gleichnamigen Baufirma stand den Besuchern des Termins vor Ort Rede und Antwort und erläuterte den Zeitplan der Baumaßnahme. Der Lärmschutzwall auf beiden Seiten der Unterführung wird vier Meter hoch aufgefüllt, auf Höhe der Bahn-Unterführung bleibt er bei 3,50 Meter. Zwei Wandleuchten werden in der Unterführung angebracht, die Wände sollen in einer helleren Farbe gestrichen werden.

Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten und zu vermeiden, dass Autofahrer abgelenkt werden, soll die Unterführung nicht mit bunten Motiven bemalt werden, erklärte Bürgermeister Jürgen Kohmann.

Durchquert man den Bereich der Unterführung von der Stadtmitte kommend, sind schon die Strukturen des neu angelegten Verkehrskreisels zu erkennen, der am Ende drei Ausfahrten haben wird.

Hier sind die Bauarbeiten in vollem Gange: Neben den „Erdarbeiten“, die für die neue Straße und Straßenführung notwendig sind, werden hier im gleichen „Aufwasch“ Rohre für die Versorgung mit Wasser und Strom sowie den Anschluss an die Kanalisation verlegt. Auch für genügend Leerrohre wurde gesorgt, um einen Breitbandanschluss zu legen. Kohmann gibt an, dass der Kreiseln an den Geh- und Radweg angeschlossen wird. Die Übergänge neben den Lärmschutzwällen hinter dem Bahnhof werden begrünt. Gelbe und grüne Plastikfähnchen dienen links und rechts des jetzigen Schotterweges als Markierung dafür, wie hoch die Wälle noch aufgefüllt werden müssen, bis die Straße ihre fertige Höhe erreicht hat. „Es wird noch ein bisschen Zeit in Anspruch nehmen“, erklärte Kohmann, „jetzt sieht man viel Baustelle, Schotter und Erdbewegung. Aber es wird noch viel Grün kommen, sodass der Bereich verkehrstechnisch und gestalterisch verbessert ist.“

Mit dem Bau lägen alle Beteiligten gut in der Zeit: In nur fünf Worten klärten Stadtoberhaupt Kohmann und Bauleiter Firmenchef Schubert-Raab die wesentlichste Frage. „Zeitplan, Wolfgang?“ - „Dieses Jahr befahrbar!“ Bis Ende des Jahres arbeiten die Bauarbeiter noch auf Hochtouren. Der Bürgermeister der Stadt hofft darauf, dass Bad Staffelstein damit noch attraktiver und lebenswerter wird.

Quelle: Fränkischer Tag